

Argumente des Deutschen Atomforums fadenscheinig

01.01.2004, 10:00 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE)*

Stellungnahme zur heutigen Pressekonferenz des Deutschen Atomforums

Berlin, 05.02.2004 - Der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) widerspricht den heute vom Deutschen Atomforum e.V. in Berlin veröffentlichten Darstellungen. Nach Aussagen des Deutschen Atomforums hätten Windkraftanlagen eine Verfügbarkeit von nur 20 Prozent. Dies ist falsch. Tatsächlich liegt die Verfügbarkeit einer durchschnittlichen Windkraftanlage bei 85 Prozent.

Ebenso betont der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V., dass bereits heute die Erneuerbaren Energien über mehr Arbeitsplätze verfügen als Kohle- und Atomwirtschaft zusammen. Insgesamt bieten die Erneuerbaren Energien heute bereits 130.000 zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Das von Dr. Gert Maichel, Präsident des Deutschen Atomforums vorgetragene Argument, ein Ausstieg aus der Atomenergie würde Umwelt und Wirtschaft schweren Schaden zufügen, ist nach Ansicht des BEE nicht haltbar. Gerade die Atomkraftwerke haben durch die Einleitung von über 25 Grad warmen Kühlwasser die Gewässerökologie im vergangenen Hitzesommer massiv geschädigt.

Portrait

Milan Nitzschke Sprecher des BEETel. 0174-2429918

News-ID: 30027 • Views: 1852 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/30027/Argumente-des-Deutschen-Atomforums-fadenscheinig.html>